

## Info-Abend für Eltern an der Grundschule

**Breckerfeld.** Das Schulverwaltungsamt der Hansestadt lädt die Erziehungsberechtigten von Kindern, die in zwei Jahren eingeschult werden, zu einer Informationsveranstaltung am kommenden Donnerstag, 16. April, 19.30 Uhr in die Mensa der Offenen Ganztagschule im Gebäude der Grundschule Breckerfeld, Ost-ring 14, ein. Es geht dabei um die Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2010 und dem 30. September 2011 geboren wurden.

In dieser Informationsveranstaltung sollen die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten durch die Leitungen der Breckerfelder Tageseinrichtungen und der Grundschule frühzeitig über vorschulische Fördermöglichkeiten, über die neue Schulingangsphase, über die Möglichkeiten einer vorzeitigen Einschulung und über das Verfahren zur Sprachstandsfeststellung informiert werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist freiwillig. OE

## APOTHEKEN

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten halten sich heute von jeweils 9 bis 9 Uhr bereit:

**Kronen-Apotheke, Hagen,** Altenhager Straße 56, ☎ 02331/87854  
**Apotheke im Marktkauf, Ennepetal,** Kölnerstraße 313, ☎ 02333/6096060.

Weitere Auskünfte zu diensthabenden Apotheken in Ihrer näheren Umgebung unter ☎ 0800/0022833, mobil: 22833, per SMS mit „apo“ an 22833 oder unter www.akwl.de.

# „10 000-Euro-Grenze übersprungen“

Zahlreiche Teilnehmer unterstützen die Aktion „Wandern für die Andern“

**Breckerfeld.** „So viele Unterstützer fand der „Ökumenische Arbeitskreis Eine Welt“ für seine Aktion „Wandern für die Andern“ noch nie. Am Samstag machten sich 340 Wanderer bei der 26. Aktion um 10.30 Uhr auf die drei Wegestrecken (5 km, 10 km, 15 km). Am Abend konnte Margarete Janßen eine erste vorläufige Bilanz ziehen: „Wir haben auf jedenfall die 10 000 Euro Grenze erneut übersprungen. Es waren wieder die vielen kleinen Beträge auf den Unterstützerlisten, die am Ende den hohen Betrag erbrachten.“

Man hoffe jetzt auf weitere Einzelspenden, die auch in der Vergangenheit oft noch nach der Aktion auf dem Konto des Arbeitskreises eingingen.

## Bunt gemischte Gruppen

Es waren bunt gemischte Wandergruppen und viele Einzelwanderer, die Mitorganisator Erich Korntheuer und Bürgermeister Klaus Baumann am Samstag in der Pausenhalle des Schulzentrums nach der Begrüßung auf den Weg schickten, unter ihnen ganze Familien mit Hund, die Klasse 5a der heimischen Sekundarschule, der Ski-Club Hohenlimburg, die Katechumenen der Ev. Jakobuskirchengemeinde, Freundeskreise, ein Team der heimischen Sparkasse und auch Prominente aus Politik (Bund, Land, Kommune) und Verwaltung.

Erich Korntheuer hob einige besonders hervor und dankte ihnen für ihr Engagement: Die Klasse 5a hatte nicht nur viele Unterstützer für ihre Liste gewonnen, die für je-



**Die Klasse 5c der Ev. Sekundarschule St. Jakobus begeben sich mit den Lehrerinnen Anke Vedder (links) und Vanessa Hohagen (rechts) auf die Strecke. Zeitgleich mit Cemile Giosouf (Dritte v.r.) treffen sie am Kontrollpunkt ein.** FOTO: TANJA SATUR

den gewanderten Kilometer einen festen Betrag spendeten. Unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin Julia Parnitzke hatten sie auf Stellwänden eine Ausstellung zum diesjährigen Projekt „Licht ist in der kleinsten Hütte“ erstellt. Darin verdeutlichen sie mit Texten, eigenen Zeichnungen, Bildern und Kollagen die Probleme der Menschen in Dörfern des indischen Bundesstaates Karnataka. Brot für die Welt stattet die Familien dort, von denen

die meisten zur untersten Kaste der „Unberührbaren“ gehören, mit Solarleuchten aus. Die Ausstellung informiert über ihre widrigen Lebensbedingungen. Sie zeigt aber auch die Verantwortung auf, die wir hier in unserem Land für unsere „Eine Welt“ und den Erhalt der Schöpfung global tragen. Die fast 60 Katechumenen der Gemeinde hatten sich schon früh in Gruppen, ausgestattet mit GPS-Geräten, auf die Wanderung gemacht. Sie wur-

den von Pfarrer Paul Gerhard Diehl betreut. Mitglieder des Ski-Club Hohenlimburg hatten von der Aktion gehört. Um sie zu unterstützen, kamen sie vor ihrer schon länger geplanten Wanderung von Breckerfeld zur Gaststätte „Burg“ im Ennepetal in der Pausenhalle vorbei. Jeder spendete 5 Euro. Bürgermeister Klaus Baumann dankte den Akteuren des Arbeitskreises für ihr Engagement seit nunmehr 25 Jahren: „Sie reden nicht nur über die Probleme dieser Welt. Sie helfen nachhaltig Menschen in Not so, dass die gesammelten Hilfsgelder wirklich dort ankommen, wo die Hilfe benötigt wird.“ Das Wetter behinderte die Aktion in diesem Jahr nicht: Es blieb bei kühlen Temperaturen trocken. Nur in der letzten halben Stunde am Nachmittag begleitete die Nachzügler am Ende der Wanderstrecke ein leichter Nieselregen. OE

## Aktion wird seit 25 Jahren von Freiwilligen unterstützt

■ Die Durchführung der Aktion unterstützen **seit 25 Jahren** viele Freiwillige: Wanderfreunde Breckerfeld, DRK-Ortsverein Breckerfeld, Ev. Posaunenchor und Einzelpersonen. Die Stadt ist u.a. durch die Bereitstellung von Räu-

men behilflich.

■ Wer die Aktion noch unterstützen will, kann das Konto der Märkischen Bank: IBAN:DE0245 0600 0900 6344 6800, BIC: GENODEM1HGN) nutzen. OE

## Auto landet im Graben und muss geborgen werden

**Breckerfeld.** Der Unfall, der sich am Samstagabend um 19.38 Uhr auf der Dahlerbrücker Straße ereignete, könnte leicht in die Kategorie „Pleiten, Pech und Pannen“ eingestuft werden, hätte er dem 65-jährigen, 180 Kilo schweren Fahrer des roten Kleinwagens nicht einen solchen Schrecken eingejagt, dass er kurzzeitig notärztlich betreut werden musste. Der Mann war mit seinem PKW rückwärts aus einer Einfahrt herausgefahren – zu weit, wie er bemerkte, als sein Auto plötzlich mit dem Heck im Graben an der gegenüberliegenden Straßenseite festsaß. Die Bergungsarbeiten konnten ohne technische Hilfe und allein durch die „Manpower“ einiger Feuerwehrmänner und eines Polizisten abgeschlossen werden. TS



**Mit vereinten Kräften ziehen die Feuerwehrmänner das Auto an der Dahlerbrücker Straße aus dem Graben.** FOTO: T.SATUR

## Doppelzimmer frei geworden

**Breckerfeld.** Für die Skireise des TUS Breckerfeld vom 28. März bis 4. April ins Zillertal ist ein Doppelzimmer frei geworden. Beistellbett für ein Kind bzw. Belegung als Einzelzimmer ist möglich. Info: ☎ 02338/679.